

EXPERTENMETHODE

Theoretischer Hintergrund

Vgl. http://methodenpool.uni-koeln.de/techniken/frameset_techniken.html

Einsatz

Die Expertenmethode kann immer dann zum Einsatz kommen, „wenn sich Bausteine eines Themenfeldes sinnvoll ergänzen“ – vor allem wenn viel Wissen in kurzer Zeit transparent gemacht oder ein schneller Überblick über verschiedene Themen (z. B. Religionen, Personen, Ereignisse) gegeben werden soll.

Beschreibung

Die Methode besteht aus drei Gruppenarbeitsphasen.

In der **ersten Arbeitsphase** arbeiten die SchülerInnen in Einzelarbeit an einem oder mehreren Arbeitsaufträgen zu einem Teilbereich des Unterrichtsthemas, die von der Erarbeitung eines Textes bis zu kreativen Aufgaben mit dem Ziel, Entscheidungen (z. B. bei einem Rollenspiel) zu treffen, reichen können.

In der **zweiten Arbeitsphase** werden Gruppen gebildet. Jene SchülerInnen, die denselben Arbeitsauftrag zu erledigen hatten, bilden eine Gruppe. Ziel ist es, die Arbeitsergebnisse zu vergleichen und zu optimieren.

In der **dritten Arbeitsphase** werden neue Gruppen zusammengestellt, die aus jeweils mindestens einem/einer SchülerIn einer Gruppe aus Phase zwei gebildet werden. Der/Die SchülerIn aus der ersten Gruppe fungiert nun als ‚ExpertIn‘, die/der seine Gruppe über die Ergebnisse aus Phase zwei unterrichtet. Die neue Gruppe besteht nun aus SchülerInnen, die alle ExpertInnen sind.

So entsteht eine Zusammenschau der wichtigsten Informationen zu den einzelnen Themenfeldern.

Vorteile

Dadurch, dass jede/r SchülerIn als alleinige/r ExpertIn in Phase drei gefordert ist, gibt diese Übung die Möglichkeit, ein hohes Maß an themenzentrierter Kommunikation und Aufmerksamkeit bei den SchülerInnen zu erlangen. Wenn sich ein/e SchülerIn ausschließt, steht das Ergebnis der ganzen Gruppe auf dem Spiel.

Die SchülerInnen können ihre Fähigkeit, wichtiges von unwichtigem Wissen zu trennen, weiter ausbilden und das freie Sprechen trainieren.

Auch SchülerInnen, die sich sonst nicht so sehr am Unterrichtsgeschehen beteiligen,

bekommen die Möglichkeit, als ExpertIn Wissen weiterzugeben, das andere nicht haben.

Hinweise

Die Methode sollte klar strukturiert eingeführt werden und bedarf eventuell der wiederholten Übung.

Vorbereitungsarbeiten

1. Bausteine zum Themenfeld suchen:

Beispiel: Wer ist Adam Kant – 8 unheimliche Begegnungen →

- Katzenaugen
- Der Mann ohne Gesicht
- Wer ist Adam Kant
- Das Finerl will spielen

Anzahl der SchülerInnen durch Anzahl der Themenfelder dividieren.
Themenfelder entsprechend oft kopieren.

2. Zuordnung einer Farbe zu jedem Themenfeld:

- Katzenaugen – rot
- Der Mann ohne Gesicht – blau
- Wer ist Adam Kant – gelb
- Das Finerl will spielen - grün

Texte mit entsprechenden Farbpunkten bekleben.

3. Innerhalb der Farbgruppe die Texte von 1 bis ... durchnummerieren.

Konkrete Umsetzung im Unterricht

Phase 1: Texte austeilen, SchülerInnen arbeiten in Einzelarbeit an ihren Arbeitsaufträgen.

Phase 2: Farbgruppen werden gebildet. Es entstehen Gruppen, bei denen alle Mitglieder denselben Text haben. Innerhalb der Gruppe werden die Arbeitsergebnisse verglichen und optimiert.

Phase 3: Zifferngruppen werden gebildet – Es entstehen Gruppen, bei denen jedes Mitglied einen anderen Text hat. Innerhalb der Gruppe präsentieren die SchülerInnen ihre Arbeitsergebnisse. Es entsteht eine Zusammenschau zum bearbeiteten Thema.

Eventuelle kann ein Übersichtsblatt angefertigt oder ein Plakat gestaltet werden, auf dem das Gruppenergebnis visualisiert wird.

Lies dir die Geschichte „Katzenaugen“ durch.

Im Suchsel sind die Wörter versteckt, die im Lückentext fehlen. Suchrichtung ↓ →

Suche zuerst die Wörter und setze sie dann richtig ein.

K	K	R	J	X	B	L	I	C	K
I	A	L	Ö	R	R	I	H	T	Ö
R	T	V	X	O	U	Ö	A	H	O
S	Z	H	Q	P	D	U	J	E	G
C	E	F	Y	R	E	Y	A	R	Ä
H	N	H	P	M	R	S	C	E	N
B	K	O	H	L	M	E	I	S	E
A	O	M	J	K	E	T	T	E	Ö
U	P	Y	F	S	C	H	U	L	E
M	F	E	L	I	C	I	T	A	S

Katzenaugen

_____ hat in der Nacht das Gefühl, dass sie von draußen von zwei funkelnden Augen angestarrt wird. Am nächsten Morgen erschrickt sie ganz furchtbar, als sie am _____ einen _____ aus Metall mit funkelnden Augen entdeckt. Ihre Mutter hat ihn aufgehängt, um die Vögel abzuschrecken. Trotzdem hatte das Mädchen Nacht für Nacht das Gefühl, von der Vogelscheuche angestarrt zu werden. Als sie am Schulhof erzählt, dass sie eine tote _____ auf der Türmatte gefunden hat, stellt sich ein unbekanntes Mädchen zur Gruppe. Das Mädchen heißt _____ und erklärt, dass der tote Vogel sicher eine Warnung gewesen sei. Sie wird Therese immer unheimlich. Vor allem als sie erzählt, dass sie vom Katzenkopf am Kirschbaum weiß und behauptet, Therese hätte den _____ der Katze auf sich. Eines Nachts wacht Thereses kleiner _____ weinend auf und seine Arme sind voller Kratzer. Als sie am nächsten Tag Felicitas davon erzählt, macht sie wieder eine unheimliche Bemerkung und den Katzenkopf dafür verantwortlich. Felicitas will Therese helfen und begleitet sie nach Hause. Das Mädchen nimmt den Katzenkopf vom Baum, drückt Therese eine _____ mit einem Katzenkopfanhänger in die Hand und geht. Nach einer ruhigen Nacht, fragt Therese am nächsten Tag in der Schule nach Felicitas. Niemand kennt dieses Mädchen in der _____ und Therese hat sie auch nie wieder gesehen.

Lies dir die Geschichte „Das Finerl will spielen“ durch.

Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Wenn du richtig geantwortet hast, dann ergeben deine Antworten eine Inhaltsangabe der Geschichte.

Wohin begleitet Rosi ihre Eltern?

Welches Tier, mit dem Rosi immer spielt, ist heute nicht da?

Wo ist ihr Freund Gustl?

Warum ist Rosi ziemlich langweilig?

Was beschließt Rosi daher?

Was erzählt ihr Herr Pomeisl?

Was bekommt Rosi deshalb?

Woher hört Rosi plötzlich eine Stimme?

Wozu fordert die Stimme sie auf?

Was macht Rosi vor lauter Angst und wo versteckt sie sich?

Was hört Rosi durch die verschlossene Türe?

Lies dir die Geschichte „Der Mann ohne Gesicht“ durch.

Bringe die Sätze der Inhaltsangabe in die richtige Reihenfolge.

Schreibe dann die geordnete Inhaltsangabe ab.

	a) Der Weg ist sehr schmal und es gibt für die beiden Burschen keine Möglichkeit auszuweichen.
	b) Plötzlich sehen sie einen Mann mit dunkler Hose und hellem Hemd auf sie zukommen.
	c) Am nächsten Morgen erfahren sie, dass ein Mann im See ertrunken ist.
	d) Scheinbar ist der Mann ertrunken und hat nicht begriffen, dass er tot ist.
	e) An der Stelle des Gesichts ist nur eine diffuse Helligkeit.
	f) Die Beschreibung des Ertrunkenen passt genau auf den unheimlichen Mann, den die Burschen in der Nacht gesehen haben.
	g) Obwohl die beiden das nicht glauben können, bleibt ihnen nichts anderes übrig, als das Unglaubliche zu akzeptieren.
	h) Eines Abends gehen sie von einem Gasthaus zurück zu ihren Unterkünften.
	i) Als der Mann näher kommt, sehen sie, dass er kein Gesicht hat.
	j) Bernd und sein Freund verbringen die Ferien an einem See.
	k) Während der Mann an den beiden Burschen vorbeigeht, wird er durchsichtig und löst sich in Nichts auf.

Lies dir die Geschichte „Wer ist Adam Kant“ durch.

Verbinde die zusammengehörenden Satzteile.

Schreibe dann die Sätze ab – so bekommst du eine Inhaltsangabe.

Leo muss einen Strafaufsatz schreiben,
Das Thema des Aufsatzes lautet:
Er erfindet eine Figur,
Als Leo in die Konditorei geht,
Der Mann sieht genau so aus,
Als sich Leo von seinem Schreck erholt,
Der Mann hält ihn zurück
Er stellt sich als Adam Kant vor und behauptet,
Adam Kant meint,
Das Gespräch zwischen den beiden entwickelt sich nicht gut,
Als der daheim ankommt,

die Adam Kant heißt und ein Serienmörder ist.
weil er seinen Deutschlehrer beschimpft hat.
zerreißt er seinen Aufsatz.
und spricht ihn an.
will er nach Hause gehen.
wie ich ein nützliches Mitglied der Gesellschaft werde.
begegnet er einem Mann.
wie er die Figur Adam Kant beschrieben hat.
er sei ein Schriftsteller und habe Leo erfunden.
dass Leo in Wirklichkeit gar nicht existiert.
und Leo schafft es davonzulaufen.

Lösung „Katzenaugen“

K	K				B	L	I	C	K	
I	A				R			T		
R	T				U			H		
S	Z				D			E		
C	E				E			R		
H	N				R			E		
B	K	O	H	L	M	E	I	S	E	
A	O				K	E	T	T	E	
U	P				S	C	H	U	L	E
M	F	E	L	I	C	I	T	A	S	

Lösung „Das Finerl will spielen“

Rosi begleitet ihre Eltern zum Preisschnapsen zum Walzerwirt in Gneixendorf.

Der Hund Aron, mit dem Rosi sonst spielt, ist heute nicht da.

Ihr Freund Gustl ist auf Wienwoche.

Weil sie das einzige Kind ist, ist Rosi ziemlich langweilig.

Sie beschließt daher, alleine nach Hause zu gehen.

Herr Pomeisl erzählt ihr, dass heute Nacht das Finerl vom Schloss umgeht, weil Vollmond ist.

Rosi bekommt deshalb ein bisschen Angst.

Aus dem Garten ihres Hauses hört sie plötzlich eine Stimme.

Die Stimme fordert sie zum Spielen auf.

Vor lauter Angst läuft Rosi ins Haus und versteckt sich im Kasten.

Sie hört durch die verschlossene Türe Schritte und ein Kinderlied.

Lösung „Der Mann ohne Gesicht“

Lösung: 1j), 2h), 3b), 4a), 5i), 6e), 7k), 8g), 9c), 10f), 11d)

Lösung „Wer ist Adam Kant“

Leo muss einen Strafaufsatz schreiben, weil er seinen Deutschlehrer beschimpft hat.

Das Thema des Aufsatzes lautet: Wie ich ein nützliches Mitglied der Gesellschaft werde.

Er erfindet eine Figur, die Adam Kant heißt und ein Serienmörder ist.

Als Leo in die Konditorei geht, begegnet er einem Mann.

Der Mann sieht genau so aus, wie er die Figur Adam Kant beschrieben hat.

Als sich Leo von seinem Schreck erholt, will er nach Hause gehen.

Der Mann hält ihn zurück und spricht ihn an.

Er stellt sich als Adam Kant vor und behauptet, dass Leo in Wirklichkeit gar nicht existiert.

Adam Kant meint, er sei ein Schriftsteller und habe Leo erfunden.

Das Gespräch zwischen den beiden entwickelt sich nicht gut, und Leo schafft es davonzulaufen.

Als der daheim ankommt, zerreißt er seinen Aufsatz.